

# 1 Kinematik des Punktes

Die Lage eines Punktes  $P$  im Raum wird durch den **Ortsvektor**

$$\mathbf{r}(t)$$

beschrieben.

Aus der Verschiebung  $d\mathbf{r}$  des Punktes  $P$  in eine Nachbarlage während der Zeit  $dt$  folgt seine **Geschwindigkeit**

$$\mathbf{v} = \frac{d\mathbf{r}}{dt} = \dot{\mathbf{r}}.$$

Die Geschwindigkeit ist stets tangential zur Bahn gerichtet. Mit der Bogenlänge  $s$  und  $|d\mathbf{r}| = ds$  gilt für den Betrag der Geschwindigkeit

$$v = \frac{ds}{dt} = \dot{s}.$$

Die zeitliche Änderung des Geschwindigkeitsvektors  $\mathbf{v}(t)$  heißt **Beschleunigung**

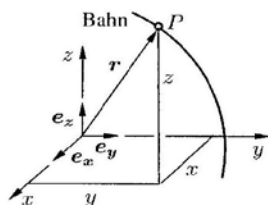
$$\mathbf{a} = \frac{d\mathbf{v}}{dt} = \dot{\mathbf{v}} = \ddot{\mathbf{r}}.$$

Die Beschleunigung ist im allgemeinen *nicht* tangential zur Bahn gerichtet!

Die Vektoren  $\mathbf{r}$ ,  $\mathbf{v}$  und  $\mathbf{a}$  lassen sich in speziellen Koordinatensystemen wie folgt darstellen:

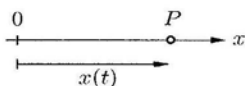
a) **Kartesische Koordinaten** mit den Einheitsvektoren  $\mathbf{e}_x$ ,  $\mathbf{e}_y$  und  $\mathbf{e}_z$ :

$$\begin{aligned}\mathbf{r} &= x\mathbf{e}_x + y\mathbf{e}_y + z\mathbf{e}_z, \\ \mathbf{v} &= \dot{x}\mathbf{e}_x + \dot{y}\mathbf{e}_y + \dot{z}\mathbf{e}_z, \\ \mathbf{a} &= \ddot{x}\mathbf{e}_x + \ddot{y}\mathbf{e}_y + \ddot{z}\mathbf{e}_z.\end{aligned}$$



## Geradlinige Bewegung

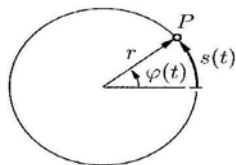
$$\begin{aligned}\text{Weg} & \quad x(t), \\ \text{Geschwindigkeit} & \quad v = \frac{dx}{dt} = \dot{x}, \\ \text{Beschleunigung} & \quad a = \frac{dv}{dt} = \dot{v} = \ddot{x}.\end{aligned}$$



## Kreisbewegung

Für  $\rho = r = \text{const}$  und  $s = r\varphi(t)$  erhält man in natürlichen Koordinaten

$$\begin{aligned}\text{Geschwindigkeit} & \quad v = r\dot{\varphi} = r\omega, \\ \text{Bahnbeschleunigung} & \quad a_t = r\ddot{\varphi} = r\dot{\omega}, \\ \text{Zentripetalbeschleunigung} & \quad a_n = \frac{v^2}{r} = r\omega^2\end{aligned}$$



mit  $\omega = \dot{\varphi} = \text{Winkelgeschwindigkeit}$ .

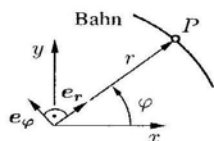
## Ebene Bewegung in Polarkoordinaten

Für  $z = 0$  und  $\dot{\varphi} = \omega$  folgen aus den Beziehungen für Zylinderkoordinaten

$$\mathbf{v} = v_r\mathbf{e}_r + v_\varphi\mathbf{e}_\varphi, \quad \mathbf{a} = a_r\mathbf{e}_r + a_\varphi\mathbf{e}_\varphi$$

mit

$$\begin{aligned}\text{Radialgeschwindigkeit} & \quad v_r = \dot{r}, \\ \text{Zirkulargeschwindigkeit} & \quad v_\varphi = r\omega, \\ \text{Radialbeschleunigung} & \quad a_r = \ddot{r} - r\omega^2, \\ \text{Zirkularbeschleunigung} & \quad a_\varphi = r\dot{\omega} + 2\dot{r}\omega.\end{aligned}$$



**Anmerkung:** Bei einer *Zentralbewegung* verschwindet die Zirkularbeschleunigung. Aus

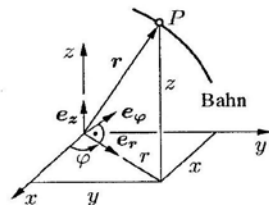
$$a_\varphi = r\dot{\omega} + 2\dot{r}\omega = \frac{1}{r}(r^2\omega)' = 0$$

ergibt sich dann der „Flächensatz“ (2. KEPLERSches Gesetz).

$$r^2\omega = \text{const}.$$

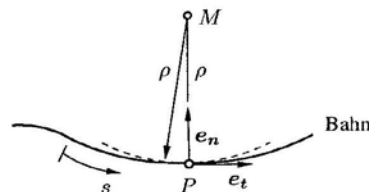
b) **Zylinderkoordinaten** mit den Einheitsvektoren  $\mathbf{e}_r$ ,  $\mathbf{e}_\varphi$  und  $\mathbf{e}_z$ :

$$\begin{aligned}\mathbf{r} &= r\mathbf{e}_r + z\mathbf{e}_z, \\ \mathbf{v} &= \dot{r}\mathbf{e}_r + r\dot{\varphi}\mathbf{e}_\varphi + \dot{z}\mathbf{e}_z, \\ \mathbf{a} &= (\ddot{r} - r\dot{\varphi}^2)\mathbf{e}_r + (r\ddot{\varphi} + 2\dot{r}\dot{\varphi})\mathbf{e}_\varphi + \ddot{z}\mathbf{e}_z.\end{aligned}$$



c) **Natürliche Koordinaten** mit den Einheitsvektoren  $\mathbf{e}_t$  und  $\mathbf{e}_n$  in Richtung der Tangente bzw. der Hauptnormalen.

$$\begin{aligned}\mathbf{v} &= v\mathbf{e}_t, \\ \mathbf{a} &= \dot{v}\mathbf{e}_t + \frac{v^2}{\rho}\mathbf{e}_n.\end{aligned}$$



Dabei sind:

$\rho$  = Krümmungsradius (Abstand zwischen  $P$  und Krümmungsmittelpunkt  $M$ ),

$v = \dot{s} = \frac{ds}{dt}$  = Bahngeschwindigkeit,

$a_t = \dot{v} = \frac{dv}{dt}$  = Bahnbeschleunigung,

$a_n = \frac{v^2}{\rho}$  = Normal- oder Zentripetalbeschleunigung.

**Anmerkung:** Die beiden Komponenten der Beschleunigung liegen in der sogenannten *Schmiegeebene*. Der Beschleunigungsvektor zeigt stets ins „Innere“ der Bahn.

## Kinematische Grundaufgaben für geradlinige Bewegung

Der Bewegungsanfang zur Zeit  $t_0$  sei durch den Anfangsweg  $x_0$  und die Anfangsgeschwindigkeit  $v_0$  gegeben.

Gegeben	Gesuchte Größen
$a = 0$	$v = v_0 = \text{const},$ $x = x_0 + v_0 t$ <i>gleichförmige Bewegung</i>
$a = a_0 = \text{const}$	$v = v_0 + a_0 t,$ $x = x_0 + v_0 t + \frac{1}{2}a_0 t^2$ <i>gleichmäßig beschleunigte Bewegung</i>
$a = a(t)$	$v = v_0 + \int_{t_0}^t a(\bar{t})d\bar{t},$ $x = x_0 + \int_{t_0}^t v(\bar{t})d\bar{t}$
$a = a(v)$	$t = t_0 + \int_{v_0}^v \frac{dv}{a(v)} = f(v),$ mit der Umkehrfunktion $v = F(t)$ folgt $x = x_0 + \int_{t_0}^t F(\bar{t})d\bar{t}$
$a = a(x)$	$v^2 = v_0^2 + 2 \int_{x_0}^x a(\bar{x})d\bar{x},$ $t = t_0 + \int_{x_0}^x \frac{dx}{v(\bar{x})} = g(x)$ Die Umkehrfunktion liefert $x = G(t).$

## Anmerkungen:

- Die Formeln lassen sich auch bei einer allgemeinen Bewegung anwenden, wenn man  $x$  durch  $s$  und  $a$  durch die Bahnbeschleunigung  $a_t$  ersetzt. Die Normalbeschleunigung folgt dann aus  $a_n = v^2/\rho$ .
- Falls die Geschwindigkeit als Funktion des Weges gegeben ist, folgt die Beschleunigung aus

$$a = v \frac{dv}{dx} = \frac{d}{dx} \left( \frac{v^2}{2} \right).$$